

SPORT

Kaunas-Coup bringt Heß zur DM

Leichtathletik. Feio Heß vom TSV Wennigsen hat den Sprung nach Bremen zur deutschen Meisterschaft der U-16-Jugend geschafft. Heute um 17.15 Uhr steht für ihn der 100-Meter-Vorlauf auf der Anlage in Obervieland an. Das Finale anderthalb Stunden später ist noch nicht das Ziel.

Die Qualifikationsleistung hatte Heß bei der Fahrt der Wenninger Gruppe zu den internationalen Children-Games in litauischen Kaunas erbracht. Dort war er die 100 Meter in 11,71 Sekunden gesprintet und hatte die DM-Norm (11,80) klar unterboten. „Doch in der U-16-Jugend müssen die Athleten in einer anderen Disziplin noch eine Zusatzleistung erfüllen, um zugelassen zu werden“, sagt Trainerin Lara Petrich. Eine zu frühe Spezialisierung auf lediglich eine Disziplin soll damit vermieden werden. Mit 5,65 Metern im Weitsprung hatte Heß auch dieses Kriterium in Kaunas erfüllt. Als Zusatzleistung für den DM-Sprint sind 5,30 Meter beim Sprung in die Sandgrube nötig gewesen. „Wir sind echt stolz, dass der TSV in Bremen vertreten ist“, freut sich Petrich über den nächsten Wenninger in der schon langen Reihe der TSV-Starter bei einer deutschen Meisterschaft. *mab*

Maddogs kommen aus dem Zwinger

Lüneburger sind heute zu Gast

Inline-Skaterhockey. Alles geht irgendwann einmal zu Ende – das gilt natürlich auch für die knapp zweimonatige spielfreie Zeit der TuS Empelde Maddogs in der Regionalliga Nord. Heute geht es wieder um Punkte, und als Gäste werden die Salt City Boars Lüneburg in der Großsporthalle am Ententeich begrüßt, Bully ist um 19 Uhr.

„Wir wollen da weitermachen, wo wir vor der Sommerpause aufgehört haben“, sagt Kapitän Ken Upplegger. Die Formkurve zeigte deutlich nach oben, die jüngsten zwei Begegnungen wurden gewonnen. Der Plan, in der zweiten Saisonhälfte noch den einen oder anderen Tabellenplatz gutzumachen, soll ab heute in Angriff genommen werden. Die gegnerischen Salzstadtkeller liegen im Klassement zwei Punkte vor den Empeldern, sind jedoch „jedes Mal ein schwieriger Gegner, der durch gute Einzelspieler und körperlichen Einsatz zu überzeugen weiß“, wie es der Mannschaftsführer der Maddogs formuliert. Eine Wiedergutmachung für die knappe Hinspielniederlage (7:8 nach Penaltyschießen) könne gelingen: „Es ist kein Geheimnis, dass wir eine gute Mannschaft sind und punkten können. Wir konnten in den letzten Wochen Kräfte sammeln und werden nun voll angreifen.“

Und das, obwohl den Calenbergern etliche Spieler nicht zur Verfügung stehen. Kevin Schmock ist weiterhin gesperrt, Tibor Pudziow beruflich verhindert. Marius Fortagne plagt sich mit Bandscheibenproblemen herum, Mario Dunz ist mit dem Nachwuchs unterwegs. Nach seiner Schulteroperation steigt Ken Kopatz langsam wieder ins Training ein. Dazu fehlen Hendrik Becker (Juravolontariat in Bratislava) und Joel Schulte (Knieverletzung). Bei Alexander Lindt und Garret Schwab sind es berufliche Gründe, die kaum noch Einsätze im Maddogs-Trikot zulassen. *dip*



Bei der Saisonöffnung kommt nicht nur die neu gegründete Männer-Reserve der SG Landringhausen/Groß Munzel ins Gespräch.

FOTO: FLOHR

Das Wir-Gefühl steht im Vordergrund

Kooperationspartner TSV Groß Munzel und SF Landringhausen legen den Fokus insbesondere auf die Jugendarbeit

Von Alexander Flohr

Fußball. Bei der Saisonöffnung des TSV Groß Munzel und der Sportfreunde Landringhausen hat sich eines herausgestellt: Die Vereine wollen künftig ganz besonders auf die Jugend setzen.

Zusammen mit den Sportfreunden bilden die Munzeler aktuell Spielgemeinschaften bei den G-, F-, E-, D- und A-Junioren. Zudem gibt es gemeinsame Mannschaften bei den Männern in der 4. Kreisklasse und bei den Alt-Herren. Überdies hat der TSV die Männer-Erstvertretung und eine Frauen-Mannschaft (beide 1. Kreisklasse) für den Spielbetrieb gemeldet. „Wir wollen endlich wieder ein Wir-Gefühl schaffen“, sagt Munzels Spielertrainer

Jan Riechardt. „Alle Spielerinnen und Spieler sollen sich hier wohlfühlen und denken: Hier habe ich Bock zu kicken.“

Besonders angesprochen hat er damit auch die Kinder und Jugendlichen, die beim Saisonauftakt gegenüber den Erwachsenen in der Überzahl waren. In der Vergangenheit wurde der Fokus nicht immer auf den Nachwuchs gesetzt – dies soll sich künftig ändern. „Wir haben verstanden, dass man auf dem Dorf nur über Kameradschaft kommen kann“, sagt Riechardt. „Das fängt natürlich schon ganz unten an. Wenn man jahrelang im selben Verein spielt, dann wechselt man im Herrenbereich vielleicht nicht unbedingt mehr.“ Er sieht die Saisonöffnung, bei der sich alle Mann-

schaften vorgestellt haben, auch als Wendepunkt für den Verein. „Wir wollen einfach zeigen, dass sich hier etwas verändert und wir wirklich präsent sind“, sagt der Verantwortliche.

96-Fußballschule soll gastieren

Es werden bereits Pläne für das nächste Jahr geschmiedet. Dann könnte die Fußballschule von Hannover 96 Station in Groß Munzel machen. „Das ist unser Ziel“, sagt Vorstandsmitglied Dirk Lahmsen. Über ein Wochenende verteilt würden mindestens vier Trainingseinheiten auf dem Gelände des Clubs stattfinden. Die Kinder und Jugendlichen würden mit der Original-Trainingsausrüstung von Hannover 96 ausgestattet werden und könnten ein bun-

tes Rahmenprogramm durchlaufen. „Ich habe mir das Ganze schon mal in Garbsen angeschaut“, sagt Lahmsen. „Das ist einfach hervorragend strukturiert. So ein Angebot wollen wir unseren Kindern auch bieten.“

Gleichzeitig sollen mit dem Programm von Hannover 96 auch die Trainer im Verein fortgebildet werden. Die Bewerbungsphase läuft aktuell noch an. Eine Entscheidung darüber, ob die Fußballschule der Roten tatsächlich in Groß Munzel haltmachen wird, steht demnach noch aus. Klar ist aber schon jetzt: Der TSV Groß Munzel und die Sportfreunde Landringhausen wollen in Zukunft einen gemeinsamen Weg gehen – und dieser Weg führt nur über eine gute Jugendarbeit.

WM-Dritter zaubert im Fuchsbachtal

NFV veranstaltet heute ein internationales Ü-40-Turnier mit Ex-Bundesliga-Spielern

Von Mirko Haendel

Fußball. Für Fußballkenner gibt es heute etwas Außergewöhnliches in Barsinghausen zu sehen. Der Niedersächsische Fußballverband (NFV) veranstaltet auf dem A-Platz seiner Sportanlage im Fuchsbachtal ein internationales Ü-40-Turnier, an dem ehemalige Größen des Profifußballs teilnehmen.

„Wir wollen demonstrieren, wie vielfältig die internationalen Beziehungen des NFV sind. Deshalb haben wir unsere Partnerverbände nach Barsinghausen eingeladen und als sportlichen Aufhänger ein Turnier im Altherrenbereich gewählt“, erklärt NFV-Präsident Karl Rothmund. So werden ab 11 Uhr neben einer Auswahl der Bulgarischen Fußball-Union (BFU) Teams der polnischen Regionalverbände Großpolen und Oppeln sowie der Basse-Normandie aus Frankreich teilnehmen. Das Teilnehmerfeld wird komplettiert von einer Formation des NFV, die vom ehemaligen Schalke-04- und Hannover-96-Profi

Bernd Dierßen trainiert wird, sowie einer Vertretung des SC Polonia aus Hannover. Gespielt wird in zwei Dreiergruppen, aus denen sich die vier besten Riegen für die Halbfinalspiele qualifizieren, die ab 16.30 Uhr angepfiffen werden. „Zuschauer sind herzlich willkommen. Ich bitte darum, die Anreise über die Sportanlage an der Schillerstraße zu wählen“, sagt Rothmund, dessen NFV-Präsidentschaft auf dem Verbandstag im Oktober endet. Der Funktionär möchte das Turnier nutzen, um sich von einigen seiner langjährigen Partner offiziell zu verabschieden.

Die Besucher können sich beim Turnier auf ehemalige Fußballgrößen wie die Bulgaren Petar Hubchev (WM-Dritter 1994, 35facher Nationalspieler, 65 Bundesligaspiele für den Hamburger SV zwischen 1994 und 1996) und Georgi Donkov (zehn Länderspiele, 53 Erstligapartien für den VfL Bochum zwischen 1996 und 1998 sowie 81 Begegnungen für den 1. FC Köln zwischen 1998 und 2002) freuen. Der bekannteste polnische Name ist der



Bernd Dierßen (stellvertretender Direktor und Teamchef des NFV-Teams), Ronja Oltrogge (Turnierorganisation), Präsident Karl Rothmund und Jan Baßler (stellvertretender Direktor und verantwortlich für internationale Beziehungen, von links) präsentieren die Trophäe für die Premiere des internationalen Ü-40-Turniers in Barsinghausen.

FOTO: HAENDEL

großpolnische Verbandspräsident Pawel Wojtala, der zwischen 1997 und 2000 41-mal für den Hambur-

ger SV und Werder Bremen auflief und mit den Grün-Weißen 1999 DFB-Pokalsieger wurde.

TMS-Cup dient als Formcheck

Tischtennis. Zur Vorbereitung auf die Ende August beginnende Saison kommt der 2. Seelzer TMS-Cup den Aktiven gerade recht. Gespielt wird in den Sporthallen des Georg-Büchner Gymnasiums am Leinestadion in Letter insgesamt in 20 Konkurrenzen von den Nachwuchsklassen bis zu den Frauen und Männern. Der Veranstalter TTV 2015 Seelze bietet als zusätzlichen Ansporn Preise im Wert von insgesamt 1000 Euro.

Heute und morgen wird jeweils ab 10 Uhr an die Tische gegangen. Besonders hochkarätig besetzt ist die offene Klasse der Männer, die heute ab 15 Uhr startet. „Mit Cederic Meissner vom Drittligisten TuS Celle begrüßen wir den amtierenden Jugend-Europameister und Titelverteidiger“, sagt Julien Jahn von der Turnierleitung. „Auch die komplette Oberliga-Truppe des TSV Algedorf ist dabei. Deren Spitzenspieler Lars Petersen ist die Nummer 64 in Deutschland.“ Der Ausrichter hofft durch kurzfristige Meldungen an der 400-Teilnehmer-Marke kratzen zu können. *ma*

TERMINE

Fußball

Männer, Kreisliga 3: TSV Barsinghausen II – TV Jahn Leveste (So., 12.30 Uhr), SV Ihme-Roloven – FC Can Mozaik, TSV Limmer – SG 05 Ronnenberg, TuS Mecklenheide – SV Weetzen, BV Werder Hannover – TSV Goltern, TSV Kolenfeld – SV Nörthen-Lenthe (alle So., 15 Uhr); **Kreisliga 4:** SG Bredenbeck – FC Elsdagsen II (So., 15 Uhr); **1. Kreisklasse 3:** Niedersachsen Döhren II – SV Gehrden II (So., 12.30 Uhr), TSV Groß Munzel – SC Ayyildiz, SV Ahlem – VSV Hohenbostel (beide So., 15 Uhr); **1. Kreisklasse 4:** SC Hemmingen-Westerfeld II – SC Empelde (So., 13 Uhr), SG Blaues Wunder II – SG 05 Ronnenberg II (So., 14 Uhr), TSV Wennigsen – SV Kickers Vahrenheide (So., 15 Uhr), TSV Bemerode II – Holtenser SV (So., 17.30 Uhr); **2. Kreisklasse 3:** FC Germania Egestorf/Langreder III – SC Bison Calenberg (So., 12 Uhr), SpVg Laatzien II – MTV Lemmie (So., 13 Uhr), SC Alferde – TSV Bantorf (So., 15 Uhr); **3. Kreisklasse 3:** SV Degersen – RSV Hannover (So., 14 Uhr), SV Nörthen-Lenthe II – SV Odin, SV Wichtringhausen – TV Jahn Leveste II, VfV Hainholz II – TSV Goltern II (alle So., 15 Uhr); **3. Kreisklasse 4:** TSV Wennigsen II – SV Gehrden III (So., 12.30 Uhr), SG 05 Ronnenberg III – BSV Gleidingen II (So., 13 Uhr), Borussia Empelde – TuSpo Jeinsen (So., 15 Uhr); **4. Kreisklasse 3:** VfV Hainholz III – TSV Barsinghausen III (So., 11 Uhr), SG Landringhausen/Groß Munzel – SG Kirchwehren/Lathwehren II, Borussia Empelde II – MTV Lemmie II, TSV Goltern III – TSV Wennigsen III (alle So., 13 Uhr), SV Weetzen III – SC Empelde II (So., 14 Uhr), Inter Roj Wunstorf – VSV Hohenbostel II (So., 15 Uhr); **4. Kreisklasse 4:** SV Steinkrug – FC Bennigsen II, SG Bredenbeck II – SC Bison Calenberg II (So., 12.30 Uhr); **Frauen, Bezirksliga 2:** SV Gehrden – TuS Schwüblingsen (So., 13 Uhr); **Kreisliga 1:** TSV Barsinghausen – FSG Egestorf/Langreder/Kirchdorf/Wennigsen (So., 10 Uhr), Borussia Empelde – SG Everloh/Holtensen (So., 10.30 Uhr), SG Völkzen (So., 15 Uhr); **1. Kreisklasse 1:** VSV Hohenbostel – Arminia Hannover II (So., 12 Uhr); **C-Junioren, Bezirksliga 2:** Arminia Hannover II – JFV Calenberger Land II (heute, 14.45 Uhr)

Tennis

Frauen, Landesliga: TC TSV Burgdorf – TC RW Barsinghausen (So., 11 Uhr); **Verbandsklasse:** TV Berenbostel – TC RW Barsinghausen II (heute, 13 Uhr); **Männer, Verbandsliga:** TV RW Ronnenberg – SV Großburgwedel (heute, 14 Uhr), TC RW Barsinghausen – TG Hannover (So., 10 Uhr); **Verbandsklasse:** DT Hameln II – SV Gehrden (So., 12 Uhr); **Männer 40, Landesliga:** TV GG Ramlingen/Ehlershausen – TV RW Ronnenberg (heute, 14 Uhr); **Frauen 40, Landesliga:** TC RW Barsinghausen – DT Hameln (So., 10 Uhr); **Frauen 50, Landesliga:** TV RW Ronnenberg – TV Vienenburg (So., 10 Uhr) *dip*